

TRICK-FIRMA

# WKO warnt vor dubioser Firma IDW

**ALTMÜNSTER.** Bei der WKO Gmunden sind vermehrt Anrufe von Mitgliedsbetrieben eingegangen, dass eine mysteriöse Firma mit dem Namen „IDW Interessenverband der Wirtschaft Altmünster“ von Altmünsterer Firmen Vertragsabschlüsse für Neueintragen einer Mitgliedschaft mittels irreführender Faxwerbung erschwindeln will. „Wir möchten alle Unternehmer zu erhöhter Vorsicht bei dubiosen Anrufen und Faxen bitten“, warnt WKO-Bezirksstellenleiter Robert Oberfrank. Die perfide Vorgangsweise: Es erfolgt ein Fax des IDW, in zum Zwecke einer Mitgliedschaft dem um Ergänzung der Firmendaten sowie Unterschrift gebeten wird. Im Kleingedruckten sieht man, dass ein jährlicher Betrag in Höhe von 800 Euro fällig wird,

der Vertrag ist für drei Jahre bindend und unwiderruflich. Dieses Fax ist bereits mit dem jeweiligen Firmennamen und den Kontaktdaten vorausgefüllt – es fehlt also nur noch die Unterschrift.

„Und so passiert es auch, dass immer wieder Firmen dieses Fax unterschreiben und die ungewollte Mitgliedschaft eingehen. Diese dubiosen Firmen befinden sich meist im Ausland. Genau die gleiche Masche wird immer wieder angewendet. Im letzten Jahr waren beispielsweise die Firmen Wirtschaftsdienst Ltd., gelbseiten.ag oder „Made in Austria“ im Bezirk mit ähnlichen Tricks sehr aktiv“, so Oberfrank. Musterrücktrittsschreiben für Firmen, die bereits dieses Fax unterschrieben retourniert haben, sowie Merkblätter sind unter 05-90909 erhältlich. ■



Die mietbaren Elektro-Autos in Gmunden bekommen sauberen Strom aus der Photovoltaikanlage des Technologiezentrums Salzkammergut. Foto: electric joyriders

CAR-SHARING

## Mehr E-Mobilität

**GMUNDEN.** Das Techno-Z unterstützt durch die Errichtung von zwei Photovoltaikanlagen sowie der notwendigen Ladeinfrastruktur die Bestrebungen eines Autovermieters in Richtung nachhaltiger Elektromobilität. „Wir sind auch für weitere Ausbauten bereits gerüstet und können jederzeit zwei weitere Lademöglichkeiten in Betrieb

nehmen“, so Gaigg. In den vergangenen sechs Monaten testeten die Mitarbeiter des Unternehmens das erste E-Car ausgiebig. Die effektive Reichweite wurde mit mindestens 320 bis 350 Kilometern eruiert. Zielgruppe sind sowohl Unternehmer als auch Privatpersonen, unter anderem als Gutscheine für Geburtstage oder Hochzeiten. ■

### TOPAUSBILDUNG FÜR HEIMISCHE LEHRLINGE

# Unter den Besten der Besten



Fotocredit: privat



Die Qualität der heimischen Gastronomielehrlinge genießt weltweites Ansehen. Erst kürzlich gewann Daniela Lengauer, Lehrling im Kurhotel Bad Zell, bei den Berufseuropameisterschaften „EurosSkills“ die Silbermedaille in der Kategorie „Hotel Rezeptionist“.

Sie stellt damit eindrucksvoll unter Beweis, wie hoch das Niveau der österreichischen Lehrlingsausbildung in der Gastronomie- und Hotelleriebranche ist. Kein Wunder also, dass dem Nachwuchs international ein

hervorragender Ruf voraus-eilt. Mit einer abgeschlossenen Lehre als Koch/Köchin, KellnerIn und RezeptionistIn stehen jungen Menschen alle Türen offen. Die heimischen Spitzenkräfte sind wegen ihres Know-hows und ihrer Social Skills auf der ganzen Welt heiß begehrt.

Unternehmer wissen: Über den Erfolg eines Hotels oder Restaurants entscheidet primär das Erlebnis, das dem Gast geboten wird. Charmante und zukommende Mitarbeiter sind der Garant dafür.

Mehr Infos zur Ausbildung und den Jobs in der Gastronomie und Hotellerie gibt's unter [www.dasrichtigefuermi.at](http://www.dasrichtigefuermi.at)

Anzeige

Toplehrling Daniela Lengauer bei Ihrer Arbeit